

Bundesregierung weiter auf Kriegskurs

Aufrüstung, Sozialabbau, Kriegshysterie!!

Die neue Bundesregierung unter dem Ex-Blackrock-Manager Friedrich Merz setzt neue Standards in Sachen Aufrüstung und Kriegsvorbereitung für Europa und die NATO.

Ohne Zögern soll die vom amerikanischen Präsidenten geforderte 5 Prozent Marke für neues Kriegsgerät und militärische Infrastruktur nun in die Tat umgesetzt werden. 5 Prozent vom Bruttoinlandsprodukt (BIP) bedeuten fast 50 Prozent des Bundeshaushalts für die Aufrüstung der Bundeswehr. Für die Schaffung der von Verteidigungsminister Pistorius immer wieder eingeforderten Kriegstüchtigkeit unserer Streitkräfte müssen alle anderen Ziele zurückstehen. Die Vorstände und Aktionäre der Rüstungsindustrien in Europa und den USA können sich vor Begeisterung über ihre explosionsartig gestiegenen Gewinne und rosige Zukunftsaussichten nicht mehr zurückhalten. Ihre Aktienkurse kennen nur noch eine Richtung.

KI- gestützte Kriegsdrohnen statt Bildung und Sozialleistungen!

Die geplante Anschaffung von neuen atomwaffenfähigen Bombern, KI-gestützter Drohnenschwärme, Ultraschallraketen, eingeplanter Iron-Dome -Raketenschirm über Deutschland und vieles mehr lassen das Herz der Profiteure von millionenfachem Leid und Tod höherschlagen. Soziale und kulturelle Fragen stören da nur und werden von unserer rüstungskompatiblen Bundesregierung mit Sozialabbau und Etatkürzungen in diesen Bereichen beantwortet. Entlastungen gibt's unterdessen für Vermögen und Konzerne.

Der Russe kommt! - Kriegshetze auf allen Kanälen!

Begleitet wird diese gigantische Aufrüstung durch eine massiv eingeforderte deutsche Führungsrolle in der Nato und Europa. „Germans to the front“ scheint die neue Devise in der bundesdeutschen Außenpolitik zu sein um Europa auf Kriegskurs gegen Russland zu bringen. Und der deutsche Außenminister redet einer neuen Erbfeindschaft mit Russland, das immer unser Feind sein werde, das Wort. Die unberechenbare Kriegs- und Außenpolitik der USA unter Trump soll jetzt durch eine deutsche Vorreiterrolle übernommen werden, als hätten 2 Weltkriege unter deutscher Führung nicht genügt.

Dazu Kriegshysterie und Kriegsvorbereitung auf allen Regierungs- und Medienkanälen. Wehrpflicht, Bunkerbau, panzertaugliche Straßen, Kriegsmedizin und rüstungskonforme Hochschulen - alles geht im Jahr 2025. „Der Russe kommt!“ heißt der Schlachtruf in Politik und Medien, ungeachtet der tatsächlichen militärischen Kräfteverhältnisse und der strategischen Situation in Europa.

Diplomatie und Frieden nicht erwünscht!

Meinungen die sich dieser Hetze entgegenstellen und sich für realistische diplomatische Initiativen zur Entschärfung dieser gefährlichen Situation einsetzen

werden ausgegrenzt, niedergemacht und beschimpft, dass mussten die SPD-Initiatoren eines Appells für Diplomatie und Entspannung am eigenen Leib erfahren.

Ohne eine starke Friedensbewegung wird sich nichts ändern!

Um den kriegsbegeisterten Politikern und ihren Auftragsgebern von Rheinmetall und Co zu begegnen, bedarf es einer weiteren Stärkung der Friedensbewegung überall.

Friedensinitiativen, die der Kriegslogik widersprechen, sind zu begrüßen und zu unterstützen. Ob in Parteien, Gewerkschaften, in Kirchen, bei Nachbarn und Arbeitskollegen, wir müssen uns zu Wort melden, mit klarem Kurs für Frieden und Abrüstung. Stoppt die Kriegshetze und die Militarisierung unserer Gesellschaft. **Macht mit bei uns - bevor es zu spät ist.**

Redaktion Friedensforum Solingen